

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Architectura vniversalis**

**Furtenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Der Schafft zum Steinstuck

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](#)

dem solle auch der Hagelbrensamen bleiben / wie man aber sonstien kups,  
ferne Hagelkugeln / Item Schlangenkugel vnd Ketten wider den Erb-  
feind zu schieszen pflegt darvon ist in meinem zuvor auch berührten Itine-  
ratio Italæ folio. 199. 200. vnd daselbst bey dem Kupfferblatt N° 7. An-  
meldung geschehen / darauff ich mich nun referire.

Kupfferbl.  
Hagelkugel.

## Das Kupfferblatt N° 48.

Das Kupf-  
fer Blatt  
N° 48.

**D**en dem 47. Kupfferblatt hievornen ist nun so  
viel als das Rohr / Schafft vnd die grosse Räder zum Stein-  
stück anbelangt / zur Gnige auch wohin mans gebrauchen  
möge / discurirt worden: Demnach es aber die Nohturft er-  
fordert / ernannte Geschüzin etwann auch in die Alte Thürn / Item auff  
die Alte Stattmasoren / in die Rondölli, so wol auch auff die Wehrhaf-  
te Flöß vnd andere enge Päss zu stellen / aber von wegen ihrer zuvor an-  
gedeuten zwen hohen Rädern vnd grossen Schaffts sie nicht so weit mö-  
gen hinsfür gerückt werden / damit ihr Mündung für das Schießloch hin-  
aus reichen möge / auch wegen ihres langen Schaffts oft nicht platz vnd  
raum denselbigen zu stellen vorhanden ist. Damit man aber die vilernante  
Rohr / als oben gehört / inn den engen Pässen auch nutzlich gebrauchen  
möge / so solle man hierzu gar geschmeidige Schäfflin (in aller Gestalt /  
als wie in meinem obangedeuten Itinerario Italæ folio. 199. vnd daselb-  
sten bey dem Kupfferblatt N° 7. zu sehen ist) versetzen / derer Form vnd  
Manier hernach zu vernemmen ist.

Discurs v-  
ber d'Stan-  
suc.

## Der Schafft zum Steinstück.

Der geo-  
schmeidige  
Schafft z'l  
Steinstuc.

Hier wirdt die hindere Nebenwand des Schaffts mit ihrer engeutlichen  
Abtheilung (welche Proportion dann vom Mündloch des Stucks ge-  
nommen wirdt / des Steinstocks grosser Schafft aber / solle vmb. 8. mahl  
grosser / dann dieser Riß ist / seyn) im Durchschnitt vor Augen gesetzt:  
Dann Bey

- A. solle der erste fordere Hauptriegel seyn:
- B. Der hindere Pfulgen / vnd bey
- C. wirdt die dicke des Bodens angedeut.

## Ax vnd die Räder / der Durchschnitt.

Bey. D.D. seynd die 2. fordere Rädelin / immassen sie dann vornen gestaltet  
seynd / im Durchschnitt zusehen: Bey. E. die Ax. F. der Boden des  
Schaffts.

Die 2. und  
die Rädelin  
zum Stein-  
stuc.

G.G. beede Nebenwand des Schaffts / vnd H. der fordere Hauptriegel.

## Das Steinstück ganz fertig.

Iezunder steht nun das Steinstück auf seinem Schäfflin vnd 4. Rädelin  
ganz